

Ein «Reset» für die Wirtschaftsförderung

Region Nach dem Aus für zofingenregion marketing haben die Wirtschaft (wrz) und die Gemeinden Oftringen und Zofingen einen Neustart, ein «Reset», vorgenommen.

Eine Standortförderung kannte die Region zehn Jahre lang. zofingenregion marketing ist gescheitert, weil einige Gemeinden deren Aktivitäten nicht mehr mitfinanzieren wollten. Ihnen genügte der regionale Erfolg nicht. Sie stellen die Frage, was die Aktivitäten ihnen, isoliert auf ihr eigenes Gemeindegebiet bezogen, gebracht haben. Dass es nicht ohne regionales Standortmarketing geht, dies war dem **Verband Wirtschaft Region Zofingen (wrz)** und dessen Präsidenten Peter Gehler klar.

Schulterschluss

Im Schulterschluss mit Oftringen und Zofingen konnte nun die Wirtschaftsförderung in einem reduzierten Umfang neu konzipiert und mit einer Kontakt- und Vernetzungsstelle (dotiert mit einem Pensum von 50 Stellenprozent) wiedererweckt werden. Die kantonale Standortförderung habe das Projekt zudem mit einem einmaligen namhaften Betrag aus dem NRP-Fonds (Neue Regionalpolitik des Bundes) unterstützt, heisst es in einer Medienmitteilung.



Bekenntnis zur Region: Hans-Ruedi Hottiger, Zofinger Stadtammann, Julius Fischer, Oftringer Gemeindeammann, Wirtschaftsförderer Andreas C. Brändle und Peter Gehler, Präsident des Verbands **Wirtschaft Region Zofingen (wrz).** ZVG

Die Hauptaufgaben des neuen Wirtschaftsförderers Andreas C. Brändle (er ist selbstständiger Unternehmensberater), sei «die Bestandespflege der ansässigen Firmen und die Betreuung von Ansiedlungsprojekten». Auch die Positionierung der Region als attraktiver Wirtschaftsstandort sowie die Bündelung von Areal- und Liegenschaftsangeboten gehören zu seinem Tätigkeitsgebiet.

Andreas C. Brändle ist ein Spezialist für Geschäftsfeldentwicklungen und

strategische Veränderungsprojekte. In Suhr aufgewachsen, lebt er heute in der Region Zofingen. «Wirtschaftsförderung ist eine langfristige Angelegenheit. Die Früchte werden wir in einigen Jahren ernten. Umso wichtiger ist es, dass wir mit Andreas Brändle eine erfahrene Persönlichkeit aus der Wirtschaft gewinnen konnten», sagt wrz-Präsident Peter Gehler zur Wahl.

«Ein ganz zentraler Punkt ist für mich, dass Oftringen und Zofingen Verantwortung für die ganze Region über-

nehmen. Das ist in dieser Form neu und zeigt das deutlich gestiegene Vertrauen zwischen den beiden Gemeinden. Darauf lässt sich aufbauen.»

Ein Meilenstein

Der Verband Wirtschaft Region Zofingen wolle das Zentrum der Region stärken, um die Region auf überregionaler und kantonaler Ebene schlagkräftiger zu machen. «Mit der Wirtschaftsförde-

«Die pragmatische und zielgerichtete Zusammenarbeit mit den Ammännern Julius Fischer und Hans-Ruedi Hottiger war für mich ein absolutes Highlight.»

Peter Gehler Präsident des Verbands Wirtschaft Region Zofingen (wrz)

rung Oftringen-Zofingen haben wir diesbezüglich einen enorm wichtigen Meilenstein erreicht.»

«Als Wirtschaftsvertreter leide ich manchmal unter den schwerfälligen und undurchsichtigen Prozessen in der lokalen und regionalen Politiklandschaft. Die pragmatische und zielgerichtete Zusammenarbeit mit den beiden Ammännern Julius Fischer und Hans-Ruedi Hottiger war für mich persönlich ein absolutes Highlight und eine äusserst positive Erfahrung.» (BKR)